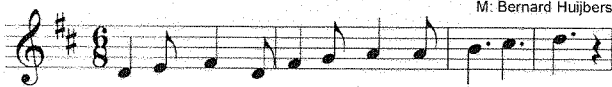


Gottesdienstablauf

Lied	558	Lobt den Herrn, was er geschaffen
Begrüßung		
Kyrie	27	
Gloria	70	Ehre sei Gott in der Höhe
Gebet		
Lesung	Ez 1,28-2,5	
Psalm	195,1+2	Lobe den Herrn, meine Seele
Halleluja	213	
Evangelium	Mk 6,1-6	
Predigt		
Fürbitten		
Gabenbereitung	579	Starre nicht
Sanctus	280	
Vater unser	315	
Zur Brotbrechung	210	Aller Augen warten auf dich
zur Kommunion	605	Yari bon
Danksagung	742	Meine Hoffnung und meine Freude
Schlussgebet		
Lied zur Entlassung	608	Zeit des Lebens
Segen		
n. d. Segen	Klavier	

558 Lobt den Herrn

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Peter Pawlowsky
 M: Bernard Huijbers



1. Lobt den Herrn; was er ge-schaf-fen, prei-set ihn.



Er - hebt ihn auf e - wig, dankt ihm, dass ihr seid.



Lobt ihn, der ge - ses-sen ist auf Thronen von Ge - sang,



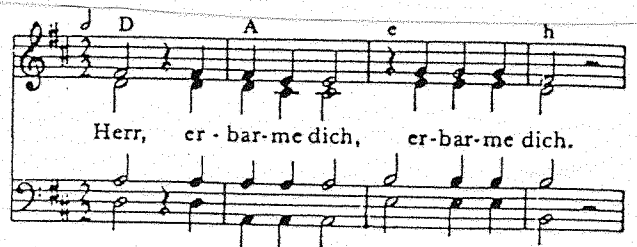
singt wie die Flüsse mit vor Gott: Er le - be lang.

2. Sturm und Erde, Bäume, Flüsse, Feuer, Licht,
 ihr Wolken und Träume, Nächte, Tag und Zeit,
 Licht und Dunkel, Tod und Leben, Welt und Menschenvolk,
 seid mündig und seid ganz, lobt ihn mit Wort und Tat.

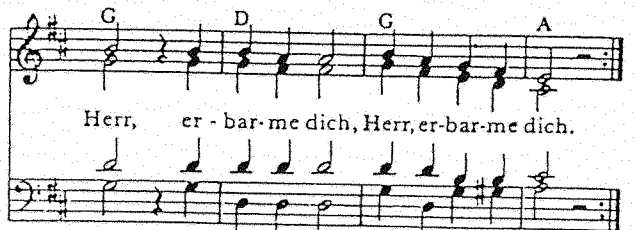
3. Tau und Regen, Frost und Kälte, Eis und Schnee,
 der Vogel, der Löwe, Schlangenbrut und Fisch,
 Geister in der Höhe und mit deiner Stimme, Mensch:
 vertraut ihm auf sein Wort, dass ihr in ihm besteht.

4. Lobt ihn, auch wer sündigt, lobt ihn Böses und Gut.
 Lobt ihn, der sein Wort in euch Mensch werden lässt.
 Lobt den Gott und Vater: er hat seinen Geist geschenkt.
 Lobt ihn, solange ihr seid, ja lobt ihn, weil er lebt.

27

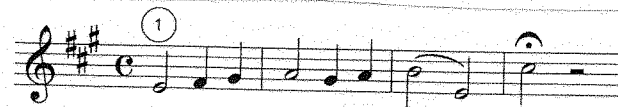


Herr, er - bar-me dich, er-bar-me dich.



Herr, er - bar-me dich, Herr, er-bar-me dich.

70



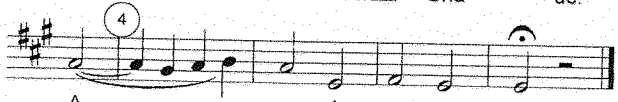
Eh - re sei Gott in der Hö - he.



Frie - de den Men-schen auf Er - den,



den Men-schen sei - ner Gna - de.



A - - - men. A - - - men.

195

A. Lo - be den Herrn, mei - ne Sec - le, und was
in mir ist, sei - nen heil - gen Na - men! Lo - be den
Herrn, mei - ne Sec - le, und ver - giß nicht, was er
dir Gu - tes ge - tan hat:

1. der dein Le - ben vom Ver - der - ben er - löst, —
2. Er be - han - delt mich nie so wie ich ihn —
3. Da - rauf set - ze ich all mei - ne Hoff - nung —
4. Al - les, was ich tu - e, soll dich prei - sen, —

1. der dich krö - net mit Gna - de und Barm - her - zig - keit. — Kv.
2. und ver - gilt mir oft bö - ses Tun mit Freund - lich - keit. — Kv.
3. und ver - trau - e der Gna - de und Barm - her - zig - keit. — Kv.
4. da - mit - ich Zeu - ge bin für dei - ne Ge - gen - wart. — Kv.

T: 1. Str. Psalm 123, 1-4, 2.-4. Str. Paulus Stein 1964 / M: Ralf Schweizer 1964

V. 1. der dir al - le dei - ne Sün - den ver - gibt —
2. Er er - hält mein Le - ben al - le Ta - ge —
3. Ist mein Le - ben auch noch so ver - wor - ren, —
4. Da - rum will ich täg - lich, Herr, dir dan - ken, —

1. — und hei - let al - le dei - ne Ge - bre - chen,
2. — und liebt mich, auch wenn ich ihn nicht ach - te.
3. — sein Wort kann er nicht mehr zu - rück - neh - men.
4. — mit mei - nem gan - zen Le - ben dir die - nen.

213

M: Heinrich Rohr

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Lk 9,23
Wer mein Jün - ger sein will, neh - me sein
Kreuz auf sich: So fol - ge er mir nach!

579 Starre nicht

T: Jesaja 43, 18f
M: Bernard Huijbers

1. F dm gm C
Star - re nicht auf das, was früh - er war.

2.
Steh' nicht stil - le im Ver - gang' - nen.

3.
Ich, sagt er, ma - che neu - en An - fang. Es

4.
hat schon be - gon - nen, merkst du es nicht?

280

V/A: Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Scharen. V/A: Himmel und Erde sind erfüllt von

deiner Herrlichkeit. V/A: Heilig, heilig heilig, ho - san - na in der Höhe.

Orgel

315 Unser Vater

Matthäus 6,9-15

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M. Antoine Oomen

mp Un - ser Va - ter, der im Him-mel, Dein Na-me ge - hei-light,
 Dein Reich im Kom-men, Dein Wil-le ge - sche-hend, so mö-ge es sein
 auf Er - den und im Him - mel. Gib uns Brot
 mor-gen, noch heu - te, Brot der Gna - de. Trag uns-re Schuld ab.
 Lehr uns ver - ge - ben. Ma - che uns Mut,
 geh Du mit uns auf dem Weg des Le - bens.

210

Al-ler Au-gen war-ten auf dich, Her-re,
 und du gi-best ih-nen ih-re
 Spei-se zu sei-ner Zeit, du tust dei-ne
 mil-de Hand auf und sät-ti-gest

al-les, was da le-bet, mit
 Wohl-ge-fal-len.

T: PSALM 145,15-16
M UND SATZ: HEINRICH SCHÜTZ 1657

605 **Refrain**

Ya-ri bon o-lam v' al-ma-ya v' al-ma-ya
 ant hu mal-ka me-lech mal cha ya
 me-lech mal cha-ya o - vad g'
 vur - teich v' tim-ha - ya sh'
 far ko - da - mach l' ha ch va - ya

nach Dan 2, 37 und 3, 32

Herr, ewiger Meister des Universums,
 du König, König aller Könige,
 es ist meine Freude, deine mächtigen Taten
 und deine wunderbaren Werke zu verkündigen.

742

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne
 Stär-ke, mein Licht: Chris-tus, mei-ne Zu-ver-
 sicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich
 nicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht.

608 Zeit des Lebens

Kohelet 3, 1-8

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Peter Pawlowsky, T.K.
 M: Henri Heuvelmans

1. Zeit des Fluchs und Zeit des Se-gens, Zeit der
 2. Zeit des Tros-tes, Zeit der Trä-nen, Zeit der
 3. Wer die Zei-ten hat ver-lo-ren, neu-ern
 Dür-re, Zeit des Re-gens, Tag der Ern-te,
 Schön-heit, Zeit zu schä-men, Zeit des Ja-gens,
 An-fang ab-ge-schwo-ren, wer nur, was er
 Zeit der Not, Zeit für Stei-ne, Zeit für Brot,
 die ver-geht, Zeit des Hof-fens, die be-steht,
 hat, er-strebt, ster-ben wird er, un-ge-lebt.
 Zeit der Lie-be, Nacht der Fra-ge, Stun-de
 Zeit des Schwei-gens, Sinn ver-lo-ren, nir-gends
 Zeit zu le-ben, um zu tei-len, Zeit zu
 Wahr-heit, Tag der Ta-ge, Zu-kunft, die ge-
 blei-ben, un-ge-bo-ren, Un-ter-drü-ckung,
 war-ten, nicht zu ei-len, wer sein Brot für
 kom-men ist, Wort, das voll der Stil-le ist.
 Angst und Leid, Meer von Zeit und Ein-sam-keit.
 an-dre brach, le-ben wird er hun-dert-fach.